



poolpropaganda

...neues aus dem AStA-Pool

Die vorlesungsfreie Zeit hat begonnen...

... wir wünschen eine tolle vorlesungsfreie Zeit. Für uns heißt das: geänderte Öffnungszeiten - wir sind für euch da: MO bis FR von 11 bis 15 Uhr!

Statement zum Auftritt der Bandbreite in Bielefeld

Auf dem von uns finanziell unterstützten Konzert der Grup Yorum am 17. Februar trat im Vorprogramm die verschwörungstheoretische Band „Die Bandbreite“ auf. Der Auftritt kam auf Initiative der Bandbreite zustande, die sich bei Mitgliedern von Grup Yorum als linke Band vorgestellt haben, die gerne auf dem Konzert spielen würden. Bei Konzerten der Grup Yorum sind kurzfristig organisierte Auftritte anderer linker Gruppen und Künstler*innen ganz normal. Weder wir noch die Besucher*innen erfuhren vorher, dass die Bandbreite im Vorprogramm spielen würde. Als diese dann die Bühne betraten, versuchte ein anwesender Referent des AStAs diesen Auftritt sofort zu unterbinden. Als er die Organisator*innen des Konzerts davon überzeugt hatte, war die Bandbreite mit ihrem kurzen Programm schon fertig. Wir bedauern zutiefst, dass sie die Möglichkeit hatten, ihre verschwörungstheoretische, antisemitische, sexistische und homophobe Weltsicht ungestört zu verbreiten. Wir stellen uns klar gegen Verschwörungstheorien, 9-11-Trutherism und die Impfkritikszene genau wie wir auch anderes rechtslastiges Gedankengut ablehnen. Wir werden in Zukunft besser aufpassen und rufen auch alle Gruppen, die mit uns kooperieren, dazu auf, sich gegen Verschwörungstheorien, auch wenn sie sich als linke Kritik ausgeben, auszusprechen.

All-Gender-Toiletten an unserer Uni

Im Uni-Hauptgebäude werdet ihr voraussichtlich ab April auf C0-126 und U0-123, im X-Gebäude auf X-E0-109 und X-E1-116 All-Gender-Toiletten finden. Dafür werden keine neuen Klos gebaut, sondern bestehende Herrentoiletten in Unisex-Klos umgewidmet. Weiterhin gibt es über 300 Damen-/Herrentoiletten.

Warum fordern wir All-Gender-Toiletten?

Wir gehen von einer Vielfalt der Geschlechter aus. Trotzdem werden viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens

binär strukturiert. Dies führt unter anderem dazu, dass auch an unserer Uni Menschen aufgrund ihres Geschlechts ausgeschlossen und diskriminiert werden. Sie erleben u.a. strukturelle Diskriminierung in öffentlichen Toilettenräumen, weil sie zum Beispiel eine vermeintlich »falsche« Toilette aufsuchen. Der Gang zur öffentlichen Toilette wird daher häufig vermieden. Für die Unisex-Toiletten an unserer Uni war es also höchste Zeit. Ein Klo für alle, die auf's Klo gehen wollen!

Wer darf auf die All-Gender-Toiletten?

Alle. Ganz einfach.

Warum werden die Urinale entfernt?

Weil Kabinen im Gegensatz zu Urinalen für alle nutzbar sind, Zwangsoutings vermieden und die Privatsphäre geschützt werden sollen.

Warum sind die Klos nicht barrierearm?

An unserer Uni gibt es bereits barrierearme Unisex-Toiletten. Im Gebäude X sind alle barrierearmen Toiletten Unisex-Klos, im Hauptgebäude gibt es neben Unisex-Toiletten auch barrierearme Herren- und Damentoiletten. Wie kam es dazu?

2016 hat das neu gewählte Gleichstellungsreferat des AStAs zusammen mit dem AK Gendergerechte Hochschule die flächendeckende Einrichtung von Unisex-Klos gefordert. Nach Gesprächen mit dem Rektorat haben wir uns erstmal auf vier All-Gender-Toiletten geeinigt. Die Umwidmung von Toiletten ist nur ein kleiner Schritt in Richtung geschlechtergerechte Hochschule. Es sollten grundsätzlich so viele All-Gender-Toiletten vorhanden sein, dass diese von überall gut zu erreichen sind und eine Selbstverständlichkeit im Universitätsalltag der Studierenden darstellen. Noch immer sind viele Studierende Diskriminierungen ausgesetzt, wie dem misgendern, der Frage auf Formularen „weiblich“ oder „männlich“ oder schlicht der Schwierigkeit, einen Studierendenausweis mit dem eigenen Namen zu erhalten.

Antiracism-Festival 2018

Das Antiracism-Festival 2018 hat einen Termin: es findet vom 25.06. bis zum 01.07.2018 statt. Wie in den vergangenen Jahren soll es ein Festival voller toller Aktionen werden, mit Workshops, Filmen, Vorträgen und auch das gemeinsame Feiern soll nicht zu kurz kommen. Im Zentrum steht der gemeinsame Kampf gegen Rassismus! Gerade findet sich ein Orga-Team zusammen, um das Festival gemeinsam auf die Beine zu stellen. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 07.03.2018, um 16 Uhr im AStA-Pool der Uni statt. Wir freuen uns auf viele Interessierte und Unterstützer*innen, schaut doch einfach mal vorbei oder

schreibt uns auf unserer FB-Seite an:
<https://www.facebook.com/antirafestivalbielefeld/>

Urban Gardening

Der Asta organisiert seit 2016 am ZiF an der Uni Bielefeld ein Urban Gardening Projekt. Ziel ist, dass sich Studierende gärtnerisch ausprobieren, sich mit der Idee des Urban Gardening auseinander setzen und Wissen austauschen können. Je nach Anzahl der Neuinteressierten gibt es die Möglichkeit, allein oder in einer kleinen Gruppe eine kleine Parzelle zu bearbeiten. Wir sind eine wachsende Gruppe von aktuell fast 50 Menschen, die sich auf Interessierte mit und ohne Erfahrung freuen. Wenn Ihr Interesse haben solltet, schreibt doch bitte eine Mail an oekologie@asta-bielefeld.de.

Menschenrecht und Menschenwürde: Zur Kritik der Naturrechtslehre

Diskussionsveranstaltung und Workshop mit Prof. Dr. iur. Matthias Schnath

Diskussion: Donnerstag, 22.03., Bürgerwache Siegfriedplatz, 19 Uhr

Workshop: Freitag, 23.03., Bürgerwache Siegfriedplatz, 11-18 Uhr

Menschenrechte und Menschenwürde nehmen in der Bundesrepublik heutzutage, von der Außenpolitik bis hin in die Alltagskultur, die Rolle nicht weiter zu begründender, normativer Kriterien von Kritik und Rechtfertigung ein. Die Veranstaltung nimmt sich vor, die selbstverständliche Geltungsmacht dieser Argumentationsweise im Interesse allgemeinen Wohls zu hinterfragen. Ausgangspunkt ist die

naturrechtliche Behauptung, (staatliche) Rechtsgewalt entspreche dem Wesen des Menschen, um auf dieser Grundlage die Wirkungsweise der Menschenrechte im öffentlichen Leben näher zu bestimmen.

Teilnahme am Workshop (23.03.) nach Anmeldung unter politische-bildung@asta-bielefeld.de
Literaturhinweise zur Vorbereitung werden auf Wunsch nach Anmeldung genannt.

Qualitätsideen extrafein – Cartoon-Lesung mit Katharina Greve

Mordgelüste im Hochhaus, Wurst-Phantasien und blühende Neurosen: Mit modernster Technik beamt die Erzeugerin persönlich ihre Cartoons und Comics an die Wand und trägt sie vor. Kann man den Donnerstagabend sinnvoller verbringen? – Wir sagen: Nein! Die Papstrücktrittspropheetin Katharina Greve zeichnet u.a. für Titanic, taz und Das Magazin und veröffentlichte bisher vier Graphic Novels. Ihr Webcomic „Das Hochhaus – 102 Etagen Leben“ erhielt beim Comic Salon Erlangen 2016 den Max und Moritz-Preis als bester deutschsprachiger Comic-Strip. „Einzigartig im Strich, ohne Vorbild im Witz und von makelloser Eleganz in der Ausführung – das ist die Cartoonkunst der Katharina Greve.“ - Leo Fischer, Ex-Titanic-Chefredakteur
www.katharinagreve.de / www.das-hochhaus.de

Die Graphic Novel Lesung findet am Donnerstag, den 12.04.2018, um 20 Uhr im Potemkin statt. Der Eintritt ist frei.



Impressum / Kontakt:

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld

Telefon: 0521 / 106-3423
Fax: 0521 / 106-6499

Internet: www.asta-bielefeld.de
E-Mail: info@asta-bielefeld.de

Öffnungszeiten des AStA-Pools in C1-154:

Mo-Fr: 10-16 Uhr, vorlesungsfreie Zeit 11-15 Uhr

AStA-Sitzung:

Dienstag 12 Uhr in L4-127

Öffnungszeiten des Sekretariats in L4-121:

Mo-Do: 9:00-12:30 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
Fr: 9:00-12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Radtschlags in C02-201:

Mo-Fr: 11-13 Uhr und 14-18 Uhr

Eure Meinung zur *Poolpropaganda* an: poolpropaganda@asta-bielefeld.de

Beratungszeiten:

Studienfinanzierungsberatung & NRW-Bank Darlehensabwicklung
in C1-162: Mo 10-14 Uhr, Mi-Do 12-15 Uhr

Aufenthaltsrechtliche Beratung in C1-162: Mo 10-13 Uhr

BAföG-Beratung in C1-162: Mo+Fr 10-14 Uhr, Di+Do 10-15 Uhr, Mi 10-18

Wohngeldberatung in C1-162: Mo 10-14 Uhr

Schuldner*innenberatung in L4-128: Mo 12:30-13:30 Uhr

Sozialdarlehensberatung/AStA-Sozialreferat in L4-123:

Mo+Di 10-14 Uhr, Mi 14-16 Uhr, Do 11-13 Uhr

Rechtsberatung in L4-128: Di 14-15:30 Uhr, Do 12:15-13:45 Uhr

Arbeits- und Sozialrechtsberatung in L4-128: Mi 11-16 Uhr

Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung
in C1-186: Mo 15-17 Uhr, Mi 14:30-16 Uhr

Verkehrsrunde in L4-128: Mo+Mi 10-11 Uhr, Fr 09-10 Uhr

Beratung zu Problemen in Studium und Lehre in C1-162: Mo 13-16 Uhr

ISR Beratung für internationale Studierende in C1-172: Do 11-13 Uhr

